



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 23.11.2021
– Auszug aus Drucksache 18/19266 –**

**Frage Nummer 32
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Dr. Helmut
Kaltenhauser**
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Kunstwerke sich die Zusage des Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, am Rande einer Ausstellungseröffnung in Aschaffenburg am 15.10.2021, „Wir holen die Kunst aus den Depots und bringen sie dorthin, wo sie hingehört. Und das ist keine bloße Absichtserklärung, das ist eine feste Zusage“ bezogen hat, wie weit entsprechende Planungen gediehen sind und inwieweit die Staatsregierung beabsichtigt, Kunstwerke, die im Zuge des Reichsdeputationshauptschlusses von 1 803 nach München transportiert worden sind, nach Franken zurückzugeben?

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Die Anfrage nimmt Bezug auf eine Äußerung von Herrn Staatsminister Bernd Sibler am Rande der Eröffnung der Ausstellung des KirchnerHAUS Museums Aschaffenburg „Kirchners Badende. Einheit von Mensch und Natur“ am 15.10.2021.

Die Leiterin des KirchnerHAUS Museums berichtete Herrn Staatsminister bei diesem Anlass über das Projekt einer weiteren Ausstellung mit Werken Ernst Ludwig Kirchners in Aschaffenburg und äußerte den Wunsch, hierfür einige Werke aus dem Bestand der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen auszuleihen.

Die Äußerungen von Herrn Staatsminister am Rande der genannten Veranstaltung bezogen sich auf seine grundsätzliche Unterstützung für diese Ausstellungsidee des KirchnerHAUS Museums.

Nach Auskunft der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen erarbeitet das KirchnerHAUS derzeit noch die nähere Konzeption für das Ausstellungsprojekt. Mit den Staatsgemäldesammlungen wurde vereinbart, dass diesen zu gegebener Zeit eine Leihanfrage zur wohlwollenden Prüfung übermittelt wird.